

# Satzung

der Gemeinde Hofstetten über

## A) den Bebauungsplan „Krämershof II“

## B) die örtlichen Bauvorschriften „Krämershof II“

Der Gemeinderat der Gemeinde Hofstetten hat am \_\_\_\_\_. den Bebauungsplan „Krämershof II“ sowie die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Krämershof II“ unter Zugrundelegung der nachfolgenden Rechtsvorschriften als Satzung beschlossen:

1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722)
2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung – BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132); zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548)
3. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 – PlanZV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509)
4. Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 05.03.2010 (GBl. S. 358), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.11.2014 (GBl. S. 501)
5. Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), mehrfach geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17.12.2015 (GBl. 2016 S. 1)

### § 1

#### Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften ist die Abgrenzung in der Planzeichnung (Anlage Nr. 1) vom \_\_\_\_\_. sowie der Vorhaben- und Erschließungsplan (Anlage Nr. A) vom \_\_\_\_\_. maßgebend.

### § 2

#### Bestandteile

1. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan bestehend aus
  - a) der gemeinsamen Planzeichnung – Zeichnerischer Teil vom \_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_
  - b) den planungsrechtlichen Festsetzungen – Textteil vom \_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_
2. Die örtlichen Bauvorschriften, bestehend aus
  - a) der gemeinsamen Planzeichnung – Zeichnerischer Teil vom \_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_
  - b) den örtlichen Bauvorschriften – Textteil vom \_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_

*Beigefügt sind:*

3. die gemeinsame Begründung mit Umweltbericht vom \_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_
4. der Umweltbericht vom \_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_
5. die artenschutzrechtliche Vorprüfung vom 14.09.2023

### **§ 3 Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 Abs. 3 Nr. 2 LBO handelt, wer den aufgrund § 74 LBO er-  
gangenen Vorschriften der Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften zuwiderhandelt. Die  
Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 75 LBO mit einer Geldbuße geahndet werden.

Ordnungswidrig handelt auch, wer einer im Bebauungsplan nach § 9 Abs. 1 Nr. 25 Buch-  
stabe b festgesetzten Bindung für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträu-  
chern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern dadurch zuwiderhandelt, dass  
diese beseitigt, wesentlich beeinträchtigt oder zerstört werden. Die Ordnungswidrigkeit kann  
gemäß § 213 Abs. 2 BauGB mit einer Geldbuße geahndet werden.

### **§ 4 Inkrafttreten**

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit der orts-  
üblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Hofstetten, .....

.....

.....

Bürgermeister